Willkommen im Alten Pumpwerk in Bremen-Findorff. Erleben Sie Kultur im besonderen Ambiente eines Museums, das die Geschichte und Arbeitswelt der Abwasserentsorgung lebendig werden lässt: ein hervorragendes Beispiel dafür, wie gemeinsames Engagement ermöglicht, ein historisches Bauwerk zu erhalten, nachhaltig zu nutzen und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Wir freuen uns sehr, den Künstlerinnen und Künstlern aus Bremen und umzu unter dem Motto »Kultur trifft Technik« endlich wieder fast »normale« Möglichkeiten zu bieten, auftreten zu können.

Wir haben in unserer großen Pumpwerkshalle viel Raum und auch die Bestuhlung ist großzügig aufgebaut, so dass sich alle rundum wohl und sicher fühlen können.

Bitte beachten Sie die aktuellen Coronaregeln und informieren Sie sich vor den Veranstaltungen auf unserer Homepage www.altespumpwerk.de

BARRIEREFREIHEIT Das Alte Pumpwerk in der Salzburger Straße 12 in Bremen-Findorff ist (bis auf das Kellergeschoss) barrierefrei.

ANFAHRT Parkplätze sind auf dem Gelände ausreichend vorhanden.



IMPRESSUM ► Herausgeber: Altes Pumpwerk e.V., Salzburger Straße 12, 28219 Bremen, Redaktion, Text und verantworlich für den Inhalt: Dieter Hasloop, Lektorat: Dieter Hasloop, Gestalltung und Realisation © Rätsch Communications, www.raetsch.de, Bildinachweis: Banko © Pressefoto, Stephan Schrader © Pressefoto, Der Vetter aus Dingsda »Liebesgeschichte« © matrioshka, www.shutterstock.com, Deichgranaten © Linn Marx, Isa Fischer © Kerstin Rolfes, sonstige Künstler und Künstlerinnen © privat, Pago Balke, Museum und sonstige © Matthias Hornung, www.photocube.de, 08.2022, Änderungen vorbehalten.

Gefördert von: hanseWasser

Museumsnachmittag & Kunstausstellung Operetten-Abend

Isa Fischer » Bremer

Erleben Sie heute einen Nachmittag

»Bremer Stadtansichten«, Isa Fischer

Motiv. Schon während ihres Studiums

an der Hochschule für Künste Bremen

im Museum mit der Ausstellung

zeichnet draußen direkt vor dem

Stadtansichten

luseumsnach

Einblicke in die

bei Jobst von Harsdorf und Wolfgang Schmitz gehörte das

Skizzenbuch zur täglichen Grundausrüstung. Das Zeich-

nen vor Ort ist bis heute die Grundlage für die Inspiration

die sie zur Ideenfindung führt. Über die Jahre füllten sich

auf Reisen durch Europa und an lokalen Orten in Bremen

zahlreiche Zeichenbücher. Die Ausstellung präsentiert

Eintritt 3,00 €, Kinder und Jugendliche frei; Spenden

sind willkommen. Geöffnet ist von 15:00 bis 18:00 Uhr

für Besucherinnen und Besucher aller Altersstufen. Das

Alte Pumpwerk ist (bis auf das Kellergeschoss) barriere-

frei. Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung.

neue Bilder und den Wandkalender 2023.

Unterwelt

November



Hochschule für Künste Bremen präsentiert: »Der Vetter aus Dingsda« von Eduard Künneke

18
November

19
November

»Der Vetter aus Dingsda« ist eine Operette in drei Akten des Komponisten Eduard Künneke – aufge-

führt als Musiktheaterprojekt der Hochschule für Künste (HfK) Bremen. Das Werk ist prall gefüllt mit wunderbaren, bekannten Melodien und Schlagern. Es wird geliebt, geflirtet, gesungen und gelogen, dass es eine Freude ist. Zugleich wird mit Boston-, Waltz-, Foxtrott-, Paso-Doble und Tango-Einlagen der Tanzwut der Goldenen Zwanziger Jahre gehuldigt. Als »Postillon d'amour« romantisiert der gute, alte Mond die Liebesträume der Figuren.

Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr, Museumsbesichtigung möglich, Karten 18,00 €, ermäßigt 14,00 € bei Nordwest Ticket an den Verkaufsstellen, online im Internet unter www.nordwest-ticket.de, per Telefon 0421 / 363636 sowie an der Abendkasse.

Museumsnachmittag & Kunstausstellung

Kunstausstellung Wolfgang Scheuer »Aquarelle«

> Klaus Spradau »Holzskulpturen«

Museumsnachmittag Einblicke in die Unterwelt

O4
Dezember

Erleben Sie heute einen Nachmittag im Museum mit den Ausstellungen »Aquarelle« von Wolfgang Scheuer und »Holzskulpturen« von Klaus Spradau. Wolfgang Scheuer faszinieren Stadt- und Landschaftsansichten.

die den Künstler zur malerischen Umsetzung locken. Im Alten Pumpwerk werden Stadt- und Landschaftsansichten in Aquarell und Mixed-Media Collage von Bremen und umzu gezeigt. Warme Farbtöne und innere Strukturen von Hölzern inspirieren Klaus Spradau zu seinen Skulpturen. Die Ideen des Künstlers entstehen während der Schaffensphase. Anfassen ist ausdrücklich erlaubt.

Eintritt 3,00 €, Kinder und Jugendliche frei; Spenden sind willkommen. Geöffnet ist von 15:00 bis 18:00 Uhr für Besucherinnen und Besucher aller Altersstufen. Das Alte Pumpwerk ist (bis auf das Kellergeschoss) barrierefrei. Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung. Musik-Kabarett



Annie Heger & Insina Lüschen sind »Die Deichgranaten«

15
Dezember

Annie und Insina landeten einst durch Zufall als Gesangsduo in einem Kinofilm. »Die Deichgranaten« wurde als Name improvisiert. Nach der Filmpremiere bekamen sie Anfragen für Dorffeste – die sie freundlich,

ablehnten. »Die Deichgranaten« gab es ja gar nicht.

Beide fingen an, im Internet Ukulelentutorials zu geben oder zu erklären, wie man IKEA-Kommoden aufbaut. Daraus entwickelte sich ein höchst komisches Programm zwischen Bumsfallera und Botschaft, Party und Politik, mit dem »Die Deichgranaten« live erstaunlicherweise auf große Comeback-Tour gehen, um zu beweisen, dass man auf Platt wirklich über ALLES sprechen kann.

Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr, Museumsbesichtigung möglich, Karten 18,00 €, ermäßigt 14,00 € bei Nordwest Ticket an den Verkaufsstellen, online im Internet unter www.nordwest-ticket.de, per Telefon 0421 / 363636 sowie an der Abendkasse.

Kultur Technik

PROGRAMM

September bis Dezember 2022

FR 30.09. BANKO, CORTIS & GRUNDHOFF Musik und Literatur

FR 28.10. STEPHAN SCHRADER Cello-Loop

FR 18.11. ▶ **DER VETTER AUS DINGSA** ▶ Operetten-Abend

SA 19.11. DER VETTER AUS DINGSA Deretten-Abend

FR 15.12. ▶ DIE DEICHGRANATEN ▶ Die große Comeback-Tour

MUSEUMSNACHMITTAG ➤ Sonntag, 04. September
TAG DES OFFENEN BAUDENKMALS ➤ Sonntag, 11. September
MUSEUMSNACHMITTAG & KUNST ➤ 02. Okt., 06. Nov., 04. Dez.

PAGO BALKE > **SHIT HAPPENS** > 13. Oktober und 03. November

OFFENER NACHMITTAG IM MUSEUM

Einblicke in die

Unterwelt

September

Erleben Sie am Museumsnachmit tag durch unsere Führungen ein besonderes Museum als lebendiges Baudenkmal, das die Geschichte und die Arbeitswelt der Abwasserentsorgung lebendig werden lässt.

Lassen Sie sich durch die historische Maschinenhalle, die Ausstellung und den unterirdischen Kanal führen: Um 16:00 Uhr wird eine Führung angeboten. Gruppen mit mindestens 10 Personen können sich für Gruppenführungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten anmelden unter www.altespumpwerk.de oder per Telefon 0421 988 11 11

Eintritt 3,00 €, Kinder und Jugendliche frei; Spenden sind willkommen. Geöffnet ist von 15:00 bis 18:00 Uhr für Besucherinnen und Besucher aller Altersstufen. Das Alte Pumpwerk ist (bis auf das Kellergeschoss) barrierefrei. Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung.

TAG DES OFFENEN DENKMALS



Musikalisch-Literarischer Abend

September

Das »Museum der Bremer Unterwelt« präsentiert im denkmalgeschützten Industriegebäude »Altes Pumpwerk« eine spannende Ausstellung zur Geschichte der Bremer Abwasserentsorgung und Stadthygiene. »Vom

Goldeimer zur modernen Kanalisation« ist unser spezielles Motto am »Tag des offenen Denkmals«, der diesmal »KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz« betitelt ist. Von 13:00 bis 17:00 Uhr gibt es stündlich Führungen. Wenn man das Museum alleine besichtigen möchte, lässt Sie unser zweidimensionaler Kollege »Kalle« wissen, wie es in Bremen zuging, als es noch keine Kanalisation gab, stellt historische »Stille Örtchen« und »Anrüchigkeiten« vor. Highlights sind dabei die imposanten Pumpen und der begehbare Kanal. Videos über Seuchen, Hygiene, Schiete und Technik gibt es fortlaufend ab 12:30 Uhr

KulturSpur. Ein Fall

für den Denkmalschutz

Eintritt frei. Geöffnet ist von 12:00 bis 18:00 Uhr für Besucherinnen und Besucher aller Altersstufen.

September

Fern ab von röhrenden Hirschen und schwarz-braunen Haselnüssen nähern sich Gabriele Banko, Gesang und Rezitation, Lynda Cortis am Cello und Johannes Grundhoff am Klavier dem diffusen Ort »Hei-

mat«: mit Liedern, Chansons, Gedichten und Texten von Jaques Prévert, Georg Kreisler, Max Goldt, Robert Gernhardt und eigenen Werken. »Am Brunnen vor dem Tore«, »Kein schöner Land in dieser Zeit« und »In einem kühlen Grunde«, um nur einige zu nennen, kommen in neuen Arrangements daher. Dazu ertönen Auszüge aus Schuberts Winterreise und Volksliedbearbeitungen von Brahms in der bestens eingespielten Trio-Besetzung.

Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr, Museumsbesichtigung möglich, Karten 18,00 €, ermäßigt 14,00 € bei Nordwest Ticket an den Verkaufsstellen, online im Internet unter www.nordwest-ticket.de, per Telefon 0421 / 363636 sowie an der Abendkasse.

Museumsnachmittag & Kunstausstellung



Kunstausstellung Heike Karthaus »Gemälde«

Einblicke in die Unterwelt

clate

Oktober

Erleben Sie heute einen Nachmittag im Museum mit der Ausstellung »Ge mälde«. Die Künstlerin Heike Karthaus begann anfangs aus Neugier. dann aus Begeisterung zu malen. Nach dem Besuch verschiedenster

Kurse stellt sie regelmäßig aus. In ihrer Heimatstadt Leer kann man sich ihre Werke auch in einem 16 m langem Schaufenster ansehen. Aktuell hat sie sich auf die Darstellung heimischer Tiere konzentriert, wobei ihre Bilder sehr viel Lebendigkeit und Wärme ausstrahlen. Ein weiteres Thema sind Porträts optimistischer und lebensfroher älterer Menschen

Eintritt 3,00 €, Kinder und Jugendliche frei; Spenden sind willkommen. Geöffnet ist von 15:00 bis 18:00 Uhr für Besucherinnen und Besucher aller Altersstufen. Das Alte Pumpwerk ist (bis auf das Kellergeschoss) barrierefrei. Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung.

SATIRISCHE FÜHRUNGEN CELLO-LOOP Stephan Schrader Ein Cello klingt wie ein Orchester!

Pago Balke Shit happens

Extrem kurzweilig geht es zu, wenn Stephan Schrader sein Cello mit der Loopmaschine verkabelt. Wer es noch nicht gehört hat, wird das Saiteninstrument ganz anders erleben: Das Cello übernimmt alle

Instrumente eines Orchesters. Swingende Rhythmen und satter Klang in allen Registern prägen den Sound von CELLO-LOOP, ob es Bearbeitungen von Beethoven, Gershwin oder Morricone sind oder Eigenkompositionen. Mit viel Witz führt das Mitglied der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen durch ein abwechslungsreiches Programm, das sich leicht und immer wieder überraschend zwischen verschiedensten Stilen bewegt.

Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr, Museumsbesichtigung möglich, Karten 18,00 €, ermäßigt 14,00 € bei Nordwest Ticket an den Verkaufsstellen, online im Internet unter www.nordwest-ticket.de, per Telefon 0421 / 363636 sowie an der Abendkasse.

Oktober

0421 / 363636.

November

ren Sie mehr von feinen Pinkeln, römischer Toiletten-

philosophischen Betrachtungen über das gemeinhin

Unaussprechliche, lassen Sie sich zurückversetzen in

die Anfänge der bremischen Kanalisation, werden Sie

»Ratinka Underground« – und seien Sie beim großen

Schmutzfressen in der biologischen Kläranlage dabei

10,00 €, Beginn: 18:00 Uhr. Einlass: 17:30 Uhr.

Eintritt inklusive Begrüßungsgetränk 15,00 €, ermäßigt

Karten gibt es nur bei Nordwest Ticket an den Verkaufs-

stellen, unter www.nordwest-ticket.de und per Telefon

aufmerksamer Zeuge eines interessanten Interviews mit

kultur und Bremens Kanalisation. Lauschen Sie seinen

Pago Balke beglei

tet die Besucher

auf einer satiri

schen Führung

durch das Alte

Pumpwerk, Erfah

Oktober